

P R E S S E M E L D U N G vom 25. August 2011

Ausstellung in zwölf deutschen Kinos

Die Kunst, Animationsfilme zu schaffen

Fünf der zwanzig erfolgreichsten Kinofilme des letzten Jahres waren Animationsfilme – und doch weiß kaum jemand etwas darüber, wie kreativ und inspiriert die Macher von Filmen wie „Rapunzel neu verföhnt“ oder „Werner – Eiskalt!“ arbeiten. Ab Oktober zeigt die Ausstellung TRICKFILMER, WIE HABT IHR DAS GEMACHT? in zwölf Kinos, welche hohe Kunst dahinter steckt. „Animationsfilmer sind extrem kreative Menschen“, sagt Ausstellungsmacher Tobias Wengert. „Mit ihren Figuren schaffen sie ganz neue Welten – ob in der Werbung, dem kommerziellen Kinofilm oder künstlerischen Filmen.“ Im ebenfalls TRICKFILMER, WIE HABT IHR DAS GEMACHT? betitelten Buch hatte Wengert bereits einen ausführlichen Blick in die Werkstätten von so unterschiedlichen Künstlern wie Andreas Hykade, Jakob Schuh oder Gil Alkabetz geworfen – weltweit renommierte und zum Teil oscarnominierte deutsche Animationsfilmer. Die zehn Displays, die von Oktober bis Dezember in Kinofoyers unter anderem in Rosenheim, München, Darmstadt oder Koblenz zu sehen sein werden, ergänzen und erweitern den Einblick ins Trickfilmschaffen. Sie illustrieren Konzeptskizzen und Vorarbeiten zu Filmen und Figuren ebenso wie großformatige Filmbilder. „Die Displays zeigen die unterschiedlichsten Aspekte des Animationsfilms“, sagt Wengert. „Sie sind sehr visuell ausgelegt, denn die Faszination des Animationsfilms ist ja vor allem eine Faszination des Schauens.“

02.10. bis 09.10. Universum-City Karlsruhe

13.11. bis 20.11. Kinopolis Aschaffenburg

09.10. bis 16.10. Citydome Rosenheim

20.11. bis 27.11. Cinemaxx Darmstadt

16.10. bis 23.10. Kinopolis Landshut

27.11. bis 04.12. Kinopolis Bad Godesberg

23.10. bis 30.10. Gloria Kinopalast München

04.12. bis 11.12. Kinopolis Koblenz

30.10. bis 06.11. Kinopolis Freiberg

11.12. bis 18.12. Kinopolis Main-Taunus

06.11. bis 13.11. Kinocenter Gießen

18.12. bis 27.12. Kinopolis Rhein-Neckar